



Automation in der Apotheke schafft Freiraum

Bei einem einzigartigen Fachforum am 11. März 2015 stellten sich steirische Apotheker den Fragen: Was bringt Automation in der Apotheke? Und wie viel mehr Zeit gewinnt man dadurch für Kunden?

Zahlreich kamen steirische Apotheker auf Einladung von KNAPP und Apostore nach Hart bei Graz zum Fachforum Automation in steirischen Apotheken. Die beiden Unternehmen sind Spezialisten für Automationslösungen in der Pharma-Branche und bündeln seit 2014 ihre Aktivitäten in der Medikamenten-Kommissionierung. „In Deutschland setzen bereits zahlreiche Apotheken auf unseren Kommissionierautomaten Apostore Cube+, österreichische Apotheken holen aber stark auf“, meint Dr. Frank Jung, Geschäftsführer von Apostore. Auch der Präsident der Steirischen Apothekerkammer Dr. Gerhard Kobinger betonte bei der Eröffnung die Relevanz des Themas: „Apotheken sind nach wie vor die Gesundheitsnahversorger Nummer 1. Menschen kommen nicht nur wegen der Medikamente in Apotheken, sondern auch um sich Rat zu holen. Sie verlassen sich auf unsere Beratung in Arzneimittel- und Gesundheitsfragen. Alles, was den Apotheker von logistischen Routineaufgaben entlastet, wie zum Beispiel ein Lagerroboter, schafft zusätzliche Zeit für hochqualifizierte Beratung.“

Zuverlässiger Kommissionierautomat begeistert

Das Fazit der Apotheker auf das Fachforum und Automationslösungen war durchwegs positiv. Vor allem der Erfahrungsbericht von Mag. Silvia Knittel-Sapetschnig von der Vitalis Apotheke in Klagenfurt veranschaulichte die Vorteile, sie sprach aber auch klar über anfängliche Bedenken: „Wir wollten eine größtmögliche Offizin und haben den Automaten von Anfang an eingeplant. Der Automat bewährte sich in unserem Team rasch und arbeitet zuverlässig, dadurch können wir uns auf unsere Kunden konzentrieren. Wir sehen unsere Hauptaufgabe in der individuellen Kundenberatung. Da der „Mitarbeiter“ Automat die logistische Arbeit zu 100% im Hintergrund ausführt, haben wir die Zeit für die Beratung. Der Erfolg ist ein wachsender Kundenstamm.“

Mehr Freiraum für geringes Investment

Das flexible Baukastensystem des Apostore Cube+ eignet sich insbesondere für kleine, mittlere und Filialapotheken. Der Einstieg in die Automation ist einfach: Ein Startmodul kann beliebig erweitert werden – je nachdem, wie sich das Geschäft entwickelt. Das geringe Gewicht sorgt für eine freie Standortwahl – ob im Erdgeschoss, Obergeschoss oder Keller. Mit dem Apostore Cube+ gehören Fehlbestände oder langes Suchen der Vergangenheit an, die Inventur erfolgt per Knopfdruck. Der Aufbau des Automaten ist schnell und unkompliziert, die Basisvariante steht in nur zwei Tagen. Zum raschen Service bietet Apostore auf die hohe Qualität auch 15 Jahre Garantie.

Wieviel Potenzial steckt in Apotheken?

Ein Online-Schnellrechner zeigt wie die Effizienz im Backoffice gesteigert werden kann und wie viel mehr Zeit für Kunden bleibt, wenn mit einem Apostore-Kommissionierautomat gearbeitet wird: www.apostore.de.

Über KNAPP und Apostore:

Gegründet 1952, zählt die KNAPP AG heute zu den weltweit führenden Anbietern im Bereich Lagerautomation und Lagerlogistik-Software. Trotz der Internationalität ist KNAPP stark in der Steiermark verwurzelt, rund 2.000 Mitarbeiter von 2.600 weltweit sind in der Steiermark tätig. Die Firmenzentrale befindet sich in Hart bei Graz, drei weitere steirische Standorte in Leoben, Grambach und Dobl. In den 1970er-Jahren hat KNAPP Pionierarbeiten bei der Automation von Distributionslagern in der Pharmabranche geleistet, seitdem ist KNAPP erster Ansprechpartner



für Produzenten und Großhändler. Mit der Beteiligung an Apostore mit Firmensitz in Gelsenkirchen erweitert KNAPP sein Portfolio und bietet auch für Apotheken und Krankenhäusern Automationslösungen an. 2011 und 2013 wurde Apostore zu den TOP-100 innovativsten Unternehmen in Deutschland gewählt und 2013 bester Partner im Bereich Kommissionier-Automaten für Apotheken.

Kontakt für Rückfragen:

Apostore GmbH
Dr. Frank Jung
Geschäftsführer
Tel.: 0049 (0)209 94117-12
f.jung@apostore.de

KNAPP AG
Marketing & Presse
Margit Wögerer
Tel.: +43 316 495 2501
Christine Enterpfarrer
Tel.: +43 316 495 4111
presse@knapp.com
